

ASB-Bildungszentrum Hessen Seminare 2012



Foto: ASB/F. Zanettini

www.asb-bildungszentrum.de

Wir helfen
hier und jetzt.



Verantwortlich:

Arbeiter-Samariter-Bund

Landesverband Hessen e.V.

Landesvorstand

Feuerwehrstraße 5

60435 Frankfurt

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfram Schuster

Leiter des Bildungszentrums

Bierstadter Straße 49

65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 1818-250

w.schuster@asb-hessen.de

www.asb-bildungszentrum.de

	Seite
Vorwort	5
Information über die Schule und Anmeldeadresse	6
Schulleitung und Ansprechpartner	7
1. Altenpflegeausbildung	
Fachweiterbildung Praxisanleiter für die Pflege nach der Hess. Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung (Hess.WPO).....	8
Betreuungsassistent für ältere Menschen.....	9
Inhouse-Seminare und Sonderfortbildungen.....	10
2. Rettungsdienstausbildung	
Berufliche Ausbildung zum Rettungsassistenten 2012-2013.....	11
Rettungsassistenten-Weiterbildung für Rettungsassistenten 2012.....	13
Rettungsassistenten-Weiterbildung für Rettungsassistenten 2013.....	15
Rettungsassistenten-Weiterbildung für Pflegepersonal 2012.....	17
Rettungsassistenten-Grundausbildung.....	19
Rettungsassistenten-Abschlussprüfung.....	20
Crashvorbereitungskurse für Rettungshelfer zum Rettungsassistenten	21
Rettungsdienstfortbildungen gemäß HRDG.....	22
Grundeinweisungen Frühdefibrillation / EVM.....	23
Tagung für Leiter der Lehrrettungswachen.....	24
Fortbildung für Lehrrettungswachenausbilder.....	25
3. Ausbilder-Ausbildung	
Ausbilder A1.....	26
Ausbilder A2.....	27
Ausbilder-Fortbildung.....	28
4. Zielgruppen und Fachseminare	
ALS-Fachseminare Ärztliche Fortbildungen.....	29
Hygieneschulungen gemäß Lebensmittelhygieneverordnung.....	30
Zusätzliche Lehrgangsangebote.....	31
Übersicht Lehrgangspreise.....	32
Katastrophenschutzlehrgänge (auf Anfrage bei ASB Landesverband Hessen e.V., s.pflueger@asb-hessen.de)	
 Formblätter	33
 Anreisehinweis.....	36
Lehrgangs- und Seminaranmeldung unter www.asb-bildungszentrum.de	
Allgemeine Lehrgangs- und Geschäftsbedingungen unter www.asb-bildungszentrum.de	

Notwendigkeit zur Stärkung der Bildungs- und Berufschancen

Wir freuen uns, Ihnen unseren Lehrgangskalender 2012 vorlegen zu können, der wieder interessante Lehrgänge, Tagungen und Seminare aus den Bereichen der Altenpflege, Rettungsdienstes und der Ausbilder- und Fortbildungen beinhaltet.

Die Entwicklung und Notwendigkeit zur Stärkung der Bildungs- und Berufschancen und die Entwicklung von Fachkräften für unsere Dienstleistungsangebote stehen im Vordergrund unserer Anstrengungen. Von der Qualifikation und den Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hängt ab, wie erfolgreich der ASB Hessen am Markt besteht.



2011 haben wir uns als Bildungszentrum im Rahmen der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) zertifizieren lassen und verfolgen konsequent die an uns gestellten Anforderungen als Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung.

Als weiteren Meilenstein konnten wir durch die offizielle Anerkennung als Altenpflegeschule unseren ersten 3-jährigen Altenpflegekurs beginnen. Weitere Altenpflegekurse sind im Planungsprozess.

In den 21 Jahren unserer Arbeit als Bildungszentrum sind wir zu Experten in der Gestaltung bedarfsgerechter Qualifizierungsangebote für den ASB Hessen geworden. Aber, unsere Entwicklung geht weiter. Für uns bedeutet „Stillstand gleich Rückschritt“. Helfen Sie uns mit Ihren Anregungen und Hinweisen, unsere Ziele weiter zu verfolgen.

Wolfram Schuster
Leiter des ASB Bildungszentrums

Das Bildungszentrum des ASB ist eine Einrichtung des Arbeiter-Samariter-Bundes Landesverband Hessen e.V.

In den zur Verfügung stehenden Seminarräumen werden Lehrgänge und Seminare für die Fachbereiche des Rettungsdienstes, der Altenpflege, des Katastrophenschutzes und der pädagogischen Fachausbildung angeboten.

Weiterhin bieten wir Ihnen, insbesondere in der Altenpflege, **teilnehmer- und zielgruppenorientierte** Lehrgänge auf Anfrage als Inhouse-Seminare an.

Umgebung

Die Wiesbadener Innenstadt ist nur ca. 10 Fußminuten von unserer Schule entfernt.

Zimmer

Zimmer mit integrierter Nasszelle innerhalb des Schulgebäudes mit Fernseher, Radio, Telefon und WLAN.

Anmeldungen zu Seminaren und Lehrgängen

Sollten Sie die Möglichkeit der **E-Mail-Anmeldung** nutzen, senden Sie uns per Fax oder Post nochmals das **Anmeldeformular** mit der verbindlichen **Unterschrift der Kostenübernahme** und den erforderlichen Anmeldeunterlagen bis spätestens 14 Tage vor Seminar- oder Lehrgangsbeginn zu.

Unsere Postanschrift lautet:

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hessen e.V.

Bildungszentrum
Bierstadter Straße 49
65189 Wiesbaden
Tel. 0611 1818-251
Fax: 0611 1818-253

**bildungszentrum@asb-hessen.de
www.asb-bildungszentrum.de**



Wolfram Schuster
Leiter des Bildungszentrums

Kaufmann, Lehrrettungsassistent, Marketing-
Kommunikations-Ökonom
w.schuster@asb-hessen.de



Ralf Rebmann
stellvertr. Leiter des Bildungszentrums

Rettungsassistent, Lehrrettungsassistent
r.rebmann@asb-hessen.de



Patrizia Wunderlich
Leitung der Altenpflegeausbildung

Pflegepädagogin
p.wunderlich@asb-hessen.de



Dr. Götz Brodermann
Ärztlicher Leiter der Schule

Facharzt für Anästhesie,
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Stadt Wiesbaden
bildungszentrum@asb-hessen.de

Grundlagen	Die Anleitung von Schülern, neuen Mitarbeitern und Praktikanten ist eine Aufgabe von besonderer Bedeutung. Die Notwendigkeit der berufspädagogischen Qualifizierung von Pflegefachkräften zur Praxisanleitung ergibt sich aus der gesetzlich geforderten Dualität von Praxis und Theorie. Die ausbildenden Einrichtungen müssen entsprechend § 2 Abs. 2 AltPflAPrV qualifizierte Fachkräfte vorhalten.
Termin	12. November 2012 bis November 2013 (5 Module inkl. Prüfungswoche)
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich an ausgebildete Pflegekräfte, die seit mindestens 2 Jahren pädagogische-praktische Aufgaben in Altenheimen und Sozialstationen übernommen haben und an der Ausbildung mitwirken.
Lehrgangsinhalte	Die Inhalte richten sich nach den Vorgaben der Hessischen Weiterbildungs- Prüfungsverordnung und werden in einem Grundmodul (Kommunikation, Anleitung und Beratung) Fachmodul (Pädagogik, Transfer Theorie/Praxis, Beurteilen, rechtliche Rahmenbedingungen) vermittelt. Nach jedem Modul wird eine Modulprüfung durchgeführt, diese sind die Voraussetzung für die im Anschluss findende staatl. Prüfung.
Zugangs- voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Bewerbungsschreiben▪ Nachweis des Alten- oder Krankenpflegeexamens▪ Nachweis der Tätigkeit im pädagogisch-praktischen Bereich▪ polizeiliches Führungszeugnis▪ beglaubigte Kopie des Personalausweises oder Reisepasses▪ sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Kosten	Die Lehrgangsgebühren betragen 1.150,00 €incl. Mittagsverpflegung. Übernachtungen mit Vollverpflegung können gegen geringen Aufpreis von 150,00 €pro Modul gebucht werden.
Anmeldeschluss:	Anmeldeschluss: 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Grundlagen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, die dazu befähigen sollen, niederschwellige Pflege und Betreuung zur Unterstützung der Selbstpflege bei Bewohnern/Patienten sicherzustellen.
Der Lehrgang findet in Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH und der Arbeiterwohlfahrt Hessen-Süd statt.

Termin **06. Februar bis 17. Februar 2012**
Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Zielgruppe

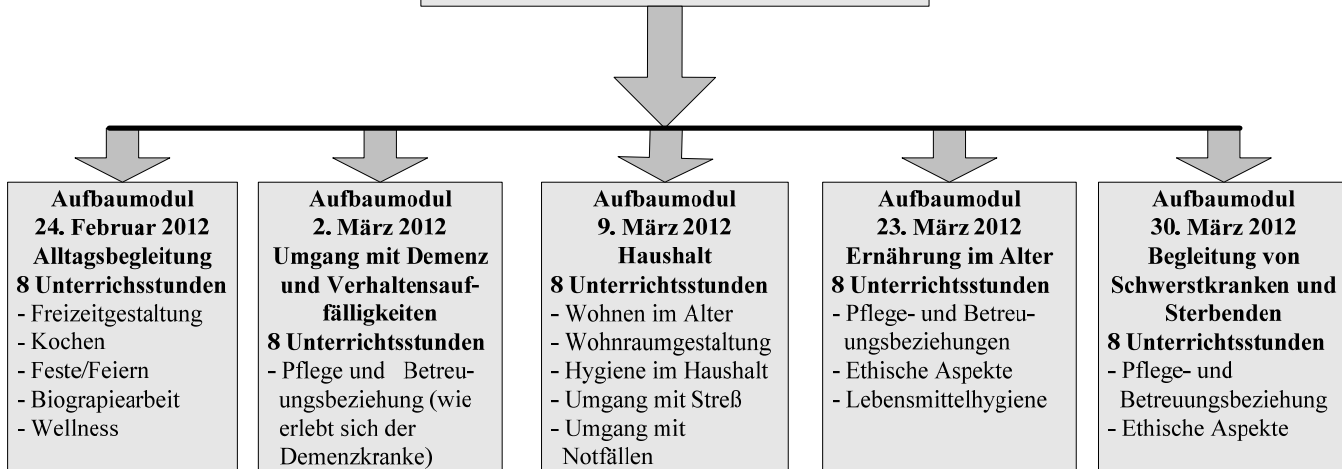
- Pflegende Angehörige
- Pflegehilfskräfte
- ehrenamtliche, die ohne Ausbildung in der Pflege eingesetzt werden.

Lehrgangsmodule

Basismodul
6. Februar bis 17. Februar 2012
80 Unterrichtsstunden

Lernziele:

- Bewegung
- Beschäftigung
- Körperpflege
- An- und Auskleiden
- Ethik
- Vernetzung von Schnittstellen
- Umgang mit Konfliktsituationen
- Sterben und Tod



Lehrgangsort Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH
Anmeldungen über ASB Bildungszentrum Hessen

Kosten Erfragen Sie bitte die Preise über das ASB Bildungszentrum Hessen

INHOUSE-SEMINARE UND SONDERFORTBILDUNGEN

Seminartermine auf Anfrage

	Inhalte	Zeit	Pauschale bei unter 8 Teilnehmern
Expertenstandard Dekubitusprophylaxe	Systematische Einschätzung der Gefährdung und einleiten der notwendigen Maßnahmen mit individueller Evaluation.	2 Ustd.	250,00 €
Expertenstandard Schmerzmanagement	Systematische Schmerzeinschätzung und einleiten der notwendigen Maßnahmen mit individueller Evaluation.	2 Ustd.	250,00 €
Expertenstandard Ernährungsmanagement	Risikoeinschätzung von Patienten/ Bewohnern mit Anzeichen von Mangelernährung durchführen. Ethisch begründete Maßnahmen einleiten und eine individuelle Evaluation.	2 Ustd.	250,00 €
Expertenstandard Förderung der Harnkontinenz	Risikofaktoren für eine Harninkontinenz identifizieren und Maßnahmen zur Förderung und Vermeidung einleiten und eine individuelle Evaluation.	2 Ustd.	250,00 €
Expertenstandard Sturzprophylaxe	Systematische Erfassung der Sturzrisikofaktoren und einleiten der notwendigen Maßnahmen mit individueller Evaluation	2 Ustd	250,00 €
Kontrakturrenprophylaxen	Kontrakturrenrisiko frühzeitig erkennen, Problem/Ziel/Maßnahmen in der Pflegeplanung beschreiben können.	2 Ustd	250,00 €
Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gespräche mit Sterbenden ▪ Umfeld des Sterbenden ▪ Begleitung der Angehörigen ▪ Reflexion der eigenen Betroffenheit 	2 Ustd	250,00 €
Umgang mit Nähe und Distanz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Macht und Ohnmacht in der Pflege ▪ Beziehungsgestaltung in der Pflege ▪ Ohnmacht der zu Pflegenden ▪ Ohnmacht der Pflegenden 	2 Ustd	250,00 €
Demenzkranke besser verstehen (Spezielles Angebot für Hilfskräfte und Mitarbeiter, die nicht in der Pflege beschäftigt sind)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Krankheit die den Menschen verändern ▪ Wie der Kranke sich selbst wahrnimmt ▪ Gefahren und Probleme ▪ Was Personen die an der Pflege beteiligt sind und für sich selbst beachten sollten. 	2 Ustd	250,00 €

Grundlagen	Die Ausbildung zum Rettungsassistenten zählt zu den nichtärztlichen Gesundheitsfachberufen und wird durch das Rettungsassistentengesetz vom 10.07.1989 und die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungsassistenten vom 07.11.1989 geregelt.
Termin	08. Oktober 2012 bis 27. September 2013 Anmeldeschluss: 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn
Zielgruppe	Personen, die sich für die medizinische Notfallrettung und den qualifizierten Krankentransport interessieren und als Assistent des Arztes diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen wollen.
Lehrgangsablauf	Der Lehrgang gliedert sich im 1. Ausbildungsjahr in mind. 780 theoretische Unterrichtsstunden sowie in ein klinisches Praktikum im Umfang von 420 Stunden und ein Schnupperpraktikum auf einer Lehrrettungswache. Als Abschluss des 1. Ausbildungsjahres findet das Staatsexamen unter Leitung der Aufsichtsbehörde statt. Im 2. Ausbildungsjahr folgt ein Praktikum über mind. 1600 Zeitstunden. Im Rahmen eines Abschlussgespräches wird die Ausbildung abgeschlossen.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewerbung um einen Ausbildungsplatz (nach Übersendung der Bewerbung mit den notwendigen weiteren aufgeführten Unterlagen, erhalten Sie eine Ausbildungsvereinbarung und einen Kostenregulierungsvorschlag zugesandt mit der Bitte, diese durch Ihre Unterschrift zu bestätigen und wieder zurück zu senden. Damit ist der Lehrgangsplatz verbindlich für Sie reserviert). ▪ Tabellarischer Lebenslauf ▪ Eine Kopie der Geburtsurkunde oder ein Auszug aus dem Familienstammbuch; bei Verheirateten auch die Heiratsurkunde zum Nachweis des vollendeten 18. Lebensjahres. ▪ Den Nachweis der gesundheitlichen Eignung (fordern Sie von uns ein Formblatt an oder nutzen Sie unsere Homepage) ▪ Nachweis über einen mindestens Hauptschulabschluss oder höherwertigen Abschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung. ▪ Polizeiliches Führungszeugnis ▪ Amtlich beglaubigte Kopie des Personalausweises oder Reisepasses
Preise	Die Teilnehmergebühr beträgt 3.820,00 € für den Zeitraum der theoretischen Ausbildung bis zur Prüfung. Im Lehrgangspreis ist die Mittagsverpflegung und Kaffee-/Teeverköstigung enthalten. Bei Inanspruchnahme von Übernachtungen und Vollverpflegung in unserer Einrichtung erhöht sich der Betrag auf 5.350,00 € (Gerne räumen wir Ihnen auch Teilzahlungsmöglichkeiten ein.)

Vorläufiger Zeitplan

1. Teil: Grundlehrgang vom 08. Oktober 2012 bis 02. November 2012
2. Teil: Klinisches Praktikum oder Lehrrettungswachenpraktikum in der Zeit vom 05. November 2012 bis 08. Februar 2013
3. Teil: Theoretischer Unterricht als Blockunterricht vom 11. Februar 2013 bis 22. Februar 2013
4. Teil: Klinisches Praktikum oder Lehrrettungswachenpraktikum in der Zeit vom 25. Februar 2013 bis 10. Mai 2013
5. Teil: Alle weiteren Blockunterrichte stehen noch nicht endgültig fest und werden noch entsprechend der vorgegebenen Stundenanzahl ergänzt und frühzeitig mitgeteilt.
6. Teil:
7. Teil:
8. Teil:
9. Teil:
10. Teil: Blockunterricht und Prüfung vom 02. September bis 27. September 2013

Die Wochenunterrichtszeit beträgt max. 36 Unterrichtsstunden, die tägliche Unterrichtszeit (Montag bis Donnerstag) jeweils von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr.

- Grundlagen** Gemäß § 8.2 des RettAssG ist es möglich, die Ausbildung zum Rettungsassistenten zu verkürzen, wenn Sie bereits **Rettungssanitäter** sind. Die Ausbildung reduziert sich um 520 Stunden.
- Termin** **06. Februar 2012 bis 28. September 2012**
Anmeldeschluss: 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn
- Lehrgangsablauf** Die Lehrgangsteilnehmer werden in einen bereits laufenden Rettungsassistenten-Lehrgang integriert. Nach einem kurzen Einführungsblock folgt ein klinisches Praktikum in einem Umfang von 260 Stunden. Damit werden die Voraussetzungen erfüllt, die gesetzlich vorgeschriebenen 420 Stunden Klinikausbildung nachzuweisen. Die weiteren theoretischen Ausbildungsstunden werden dann im Klassenverband mit den Rettungsassistenten der Vollausbildung bis zur Abschlussprüfung absolviert.
- Zulassungsvoraussetzungen**
- Bewerbung um einen Ausbildungsplatz (Nach Übersendung der Bewerbung mit den notwendigen weiteren aufgeführten Unterlagen erhalten Sie eine Ausbildungsvereinbarung und einen Kostenregulierungsvorschlag zugesandt mit der Bitte, diese durch Ihre Unterschrift zu bestätigen und wieder zurück zu senden. Damit ist der Lehrgangplatz verbindlich für Sie reserviert).
 - Tabellarischer Lebenslauf
 - Eine Kopie der Geburtsurkunde oder ein Auszug aus dem Familienstammbuch; bei Verheirateten auch die Heiratsurkunde zum Nachweis des vollendeten 18. Lebensjahres.
 - Polizeiliches Führungszeugnis
 - **Amtlich beglaubigte** Kopie des Rettungssanitäterzeugnisses
 - Der Nachweis der gesundheitlichen Eignung
 - **Amtlich beglaubigte** Kopie des Personalausweises
- Preise** Die Teilnehmergebühren beträgt **2.750,00 €** für den Zeitraum der theoretischen Ausbildung bis zur Prüfung. Im Lehrgangspreis ist die Mittagsverpflegung und Kaffee-/Teeverköstigung enthalten.
- Bei Inanspruchnahme von Übernachtungen und Vollverpflegung in unserer Einrichtung erhöht sich der Betrag auf **3.640,00 €**
- Wir räumen Ihnen auch gerne Teilzahlungsmöglichkeiten ein.

Vorläufiger Zeitplan

1. Teil Theoretischer Unterricht als Blockunterricht
vom 06. Februar 2012 bis 17. Februar 2012

2. Teil: Klinisches Praktikum von 260 Zeitstunden in der Zeit
vom 20. Februar 2012 bis 04. Mai 2012

3. Teil: Theoretischer Unterricht vom 09. Mai bis 01. Juni 2012

4. Teil: Theoretischer Unterricht vom 11. Juni bis 29. Juni 2012

5. Teil: Theoretischer Unterricht vom 23. Juli bis 27. Juli 2012

6. Teil: Theoretischer Unterricht vom 06. August bis 24. August 2012

7. Teil: Theoretischer Unterricht und Prüfungswoche vom 03. September bis
28. September 2012

Die Wochenunterrichtszeit beträgt max. 36 Unterrichtsstunden, die tägliche Unterrichtszeit (Montag bis Donnerstag) jeweils von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr.

Grundlagen	Gemäß § 8.2 des RettAssG ist es möglich, die Ausbildung zum Rettungsassistenten zu verkürzen, wenn Sie bereits Rettungssanitäter sind. Die Ausbildung reduziert sich um 520 Stunden.
Termin	11. Februar 2013 bis 27. September 2013 Anmeldeschluss: 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn
Lehrgangsablauf	Die Lehrgangsteilnehmer werden in einen bereits laufenden Rettungsassistenten-Lehrgang integriert. Nach einem kurzen Einführungsblock folgt ein klinisches Praktikum in einem Umfang von 260 Stunden. Damit werden die Voraussetzungen erfüllt, die gesetzlich vorgeschriebenen 420 Stunden Klinikausbildung nachzuweisen. Die weiteren theoretischen Ausbildungsstunden werden dann im Klassenverband mit den Rettungsassistenten der Vollausbildung bis zur Abschlussprüfung absolviert.
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Bewerbung um einen Ausbildungsplatz (Nach Übersendung der Bewerbung mit den notwendigen weiteren aufgeführten Unterlagen, erhalten Sie eine Ausbildungsvereinbarung und einen Kostenregulierungsvorschlag zugesandt mit der Bitte, diese durch Ihre Unterschrift zu bestätigen und wieder zurück zu senden. Damit ist der Lehrgangplatz verbindlich für Sie reserviert.▪ Tabellarischer Lebenslauf▪ Eine Kopie der Geburtsurkunde oder ein Auszug aus dem Familienstammbuch; bei Verheirateten auch die Heiratsurkunde zum Nachweis des vollendeten 18. Lebensjahres.▪ Polizeiliches Führungszeugnis▪ Amtlich beglaubigte Kopie des Rettungssanitäterzeugnisses▪ Der Nachweis der gesundheitlichen Eignung▪ Amtlich beglaubigte Kopie des Personalausweises
Preise	Die Teilnehmergebühr beträgt 2.750,00 € für den Zeitraum der theoretischen Ausbildung bis zur Prüfung. Im Lehrgangspreis ist die Mittagsverpflegung und Kaffee-/Teeverköstigung enthalten. Bei Inanspruchnahme von Übernachtungen und Vollverpflegung in unserer Einrichtung erhöht sich der Betrag auf 3.640,00 € Wir räumen Ihnen auch gerne Teilzahlungsmöglichkeiten ein.

Vorläufiger Zeitplan

1. Teil Theoretischer Unterricht als Blockunterricht
vom 11. Februar 2013 bis 22. Februar 2013

2. Teil: Klinisches Praktikum von 260 Zeitstunden in der Zeit
von 25. Februar 2013 bis 10. Mai 2013

3. Teil: Alle weiteren Blockunterrichte stehen noch nicht endgültig fest und werden
noch entsprechend der vorgegebenen Stundenanzahl ergänzt und frühzeitig
mitgeteilt.

4. Teil:

5. Teil:

6. Teil:

7. Teil: Blockunterricht und Prüfung vom 02. September bis 27. September 2013

Die Wochenunterrichtszeit beträgt max. 36 Unterrichtsstunden, die tägliche Unterrichtszeit (Montag bis Donnerstag) jeweils von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr.

- Grundlagen** Gemäß § 8.3 des RettAssG ist es möglich, die Ausbildung zum Rettungsassistenten zu verkürzen, wenn Sie Krankenschwester oder Krankenpfleger sind. Um die Ausbildung abzuschließen, muss ein Klinisches Praktikum von 100 Stunden und ein theoretischer Lehrgang von mind. 200 Unterrichtsstunden absolviert werden.
- Termin** **06. August 2012 bis 28. September 2012**
Anmeldeschluss: 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn
- Lehrgangsablauf** Die Lehrgangsteilnehmer werden in einen bereits laufenden Rettungsassistenten-Lehrgang integriert. Der Nachweis des klinischen Praktikums muss in den Fachdisziplinen Anästhesie oder Intensivmedizin absolviert worden sein und kann auch vor Lehrgangsbeginn absolviert werden.
- Zulassungsvoraussetzungen**
- Bewerbung um einen Ausbildungsplatz (Nach Übersendung der Bewerbung mit den notwendigen weiteren aufgeführten Unterlagen erhalten Sie eine Ausbildungsvereinbarung und einen Kostenregulierungsvorschlag zugesandt mit der Bitte, diese durch Ihre Unterschrift zu bestätigen und wieder zurück zu senden. Damit ist der Lehrgangplatz verbindlich für Sie reserviert).
 - Tabellarischer Lebenslauf
 - Eine Kopie der Geburtsurkunde oder ein Auszug aus dem Familienstammbuch; bei Verheirateten auch die Heiratsurkunde zum Nachweis des vollendeten 18. Lebensjahres.
 - Polizeiliches Führungszeugnis
 - **Amtlich beglaubigte** Kopie des Krankenpflegezeugnisses
 - Den Nachweis der gesundheitlichen Eignung
 - **Amtlich beglaubigte** Kopie des Personalausweises
- Preise** Die Teilnehmergebühr beträgt **1.350,00 €** für den Zeitraum der theoretischen Ausbildung bis zur Prüfung. Im Lehrgangspreis ist die Mittagsverpflegung und Kaffee-/Teeverköstigung enthalten.
- Bei Inanspruchnahme von Übernachtungen und Vollverpflegung in unserer Einrichtung erhöht sich der Betrag auf **1.750,00 €**
- Wir räumen Ihnen auch gerne Teilzahlungsmöglichkeiten ein.

Vorläufiger Zeitplan

1. Teil: Theoretischer Unterricht vom 06. August bis 24. August 2012
2. Teil: Klinisches Praktikum über 100 Stunden *
3. Teil: Blockunterricht und Prüfung vom 3. September bis
28. September 2012

* Das Klinische Praktikum über 100 Zeitstunden kann auch vor Lehrgangsbeginn abgeleistet werden und muss in den Fachbereichen

- **Anästhesie**
- **Intensiv**

stattgefunden haben.

Das Berichtsheft als Ausbildungsnachweis und als Grundlage zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie nach verbindlicher Anmeldung vom ASB-Bildungszentrum.

Die Wochenunterrichtszeit beträgt 36 Unterrichtsstunden bei täglicher Unterrichtszeit jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr.

Grundlagen

Durch die gesetzliche Änderung der Rettungssanitäter-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung ab dem 01.01.2012, können Rettungssanitäter-Grundlehrgänge in Teilzeit- bzw. Wochenendlehrgängen angeboten werden. In diesem Jahr bieten wir drei verschiedene Modelle an: **Wochenendlehrgang**, **Lehrgang in vier einzelnen Wochenblöcken** und **Kompaktlehrgänge** an. Damit können wir für die Teilnehmer des Katastrophenschutzes, Task-Force-Einheiten sowie ehrenamtlichen Kräften ein attraktives Angebot unterbreiten. Weiterhin besteht eine Verkürzung des Lehrganges von maximal 10 Tagen bei Teilnehmern, die bereits eine sanitätsdienstliche Ausbildung nachweisen können. **Nähere Informationen über die gesetzlichen Grundlagen und Verkürzungsmöglichkeiten erhalten Sie unter www.asb-bildungszentrum.de.**

Termine

Wochenendlehrgang: 27. Januar bis 28. Mai 2012

1. Block: 27.01. ab 17:00 Uhr bis 29.01.
2. Block: 17.02. – 19.02.
3. Block: 09.03. – 11.03.
4. Block: 13.04. – 15.04.
5. Block: 27.04. – 29.04.
6. Block: 04.05. – 06.05.
7. Block: 25.05. – 28.05. mit Abschluss

Wochenblöcke

20. Februar bis 8. Juni 2012

1. Woche 20.02. bis 24.02.
2. Woche 26.03. bis 30.03.
3. Woche 23.04. bis 27.04.
4. Woche 04.06. bis 08.06. mit Abschluss

Kompaktlehrgänge:

02. Juli bis 27. Juli 2012

08. Oktober bis 02. November 2012

Anmeldeschluss: 10 Tage vor Lehrgangsbeginn

Zulassungsvoraussetzungen

- Anmeldeformular (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
- Erste-Hilfe-Bescheinigung nicht älter als 1 Jahr
- beglaubigte Kopie des Schulabgangszeugnisses oder Nachweis über eine Berufsausbildung mit Abschluss
- ärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass der Teilnehmer für den Rettungsdienst geeignet ist (nicht älter als 3 Monate > Vordruck als Download unter www.asb-bildungszentrum.de)
- beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde (Mindestalter: 17 Jahre) oder
- beglaubigte Kopie des Personalausweises oder des Reisepasses

Preise

Die Teilnehmergebühr beträgt **890,00 €** für den Zeitraum des theoretischen Grundlehrganges. Im Lehrgangspreis ist die Mittagsverpflegung und Kaffee-/Teeverköstigung enthalten.

Bei Inanspruchnahme von **Übernachtungen** und **Vollverpflegung** in unserer Einrichtung erhöht sich der Betrag auf **1.280,00 €**

- Grundlagen** Wenn der Rettungssanitäter-Grundlehrgang, das klinische Praktikum im Umfang von 160 Stunden sowie das Lehrrettungswachenpraktikum im Umfang von 160 Stunden absolviert wurde, kann der letzte Teil der Rettungssanitäter-Ausbildung angetreten werden, der mit einer staatlichen Abschlussprüfung endet. Der Lehrgang dauert 40 Stunden und wird innerhalb einer Woche durchgeführt.
- Termine** **27. Februar bis 02. März 2012**
- 09. Juli bis 13. Juli 2012**
- 26. November bis 30. November 2012**
- Da die Prüfung von der zuständigen Behörde genehmigt werden muss, ist der verbindliche Anmeldeschluss 14 Tage vor Lehrgangsbeginn mit den vollständigen Unterlagen.**
- Zulassungsvoraussetzungen**
- Anmeldeformular (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
 - Antrag auf Zulassung zur Prüfung (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
 - Bescheinigung, dass der Teilnehmer bisher an keiner anderen Schule eine Prüfung zum Rettungssanitäter abgelegt hat (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
 - Grundausbildungsnachweis (Rettungssanitäter-Grundlehrgang)
 - Klinisches Praktikum über 160 Stunden
 - Rettungswachenpraktikum über 160 Stunden
 - 5 Notfallberichte innerhalb des Rettungswachenpraktikums
 - HLW-Bescheinigung nicht älter als 1 Jahr
 - beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde **oder**
 - **Amtlich beglaubigte** Kopie des Personalausweises oder Reisepasses
- Preise** Die Teilnehmergebühren beträgt **420,00 €**
Im Lehrgangspreis ist die Mittagsverpflegung und Kaffee-/ Teeverköstigung enthalten. Bei gleichzeitiger Buchungen eines Rettungssanitäter-Grundlehrganges und eines Abschluss-Lehrgangs, verringert sich die Teilnahmegebühr auf **370,00 €**
- Bei Inanspruchnahme von Übernachtungen und Vollverpflegung in unserer Einrichtung erhöht sich der Betrag auf **495,00 €**
- Im Lehrgangspreis ist nicht die Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 70,00 Euro für die Erstellung des Prüfungszeugnisses durch die Behörde enthalten.

Grundlagen

Durch die neue Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungssanitäter, wurde im Einführungserlass des Hessischen Sozialministeriums geregelt, dass Teilnehmer, die nach dem **01.01.2007 ihren Grundlehrgang** zum Rettungssanitäter absolviert haben und nach einem 80-stündigen klinischen Praktikum, die Abschlussprüfung noch antreten können.

Um den Lehrinhalt des Grundlehrgangs nochmals zu aktualisieren und auf die Prüfung vorzubereiten, bieten wir einen Crashkurs mit den wesentlichen Inhalten an.

Termine

13. Februar bis 17. Februar 2012

02. Juli bis 06. Juli 2012

01. Oktober bis 05. Oktober 2012

Zulassungs- voraussetzungen

- Anmeldeformular (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
- Kopie der Bescheinigung des M1-Grundlehrgangs

Preise

Die Teilnehmergebühren beträgt **290,00 €**

Im Lehrgangspreis ist die Mittagsverpflegung und Kaffee-/ Teeverköstigung enthalten.

Bei Inanspruchnahme von Übernachtungen und Vollverpflegung in unserer Einrichtung erhöht sich der Betrag auf **395,00 €**

Grundlagen

Gemäß dem Hessischen Rettungsdienstgesetz vom 16.12.2010 und der Durchführungsverordnung vom 03.01.2011 ist festgelegt, dass Mitarbeiter des Rettungsdienstes eine jährliche Fortbildungspflicht von 38 Stunden erfüllen müssen, um weiterhin am Rettungsdienst eingesetzt werden zu können.

Darin ist geregelt, dass 32 Stunden notfallmedizinische Themen inkl. der Erweiterten Versorgungsmaßnahmen und deren (Re-) Zertifizierung, 2 Stunden auf den Bereich der Hygiene und vier Stunden auf die betrieblichen Belange des jeweiligen Leistungserbringers geschult werden müssen.

Termine

- | | | |
|----------------------|------------|-------------------------|
| ▪ 23. Januar | bis | 27. Januar 2012 |
| ▪ 20. Februar | bis | 24. Februar 2012 |
| ▪ 19. März | bis | 23. März 2012 |
| ▪ 16. April | bis | 20. April 2012 |
| ▪ 21. Mai | bis | 25. Mai 2012 |
| ▪ 18. Juni | bis | 22. Juni 2012 |
| ▪ 20. August | bis | 24. August 2012 |

Wochenend- lehrgang

- | | | |
|------------------------|------------|---------------------------|
| ▪ 01. September | bis | 02. September 2012 |
| ▪ 07. September | bis | 09. September 2012 |
| ▪ 08. Oktober | bis | 12. Oktober 2012 |
| ▪ 05. November | bis | 09. November 2012 |
| ▪ 26. November | bis | 30. November 2012 |
| ▪ 03. Dezember | bis | 07. Dezember 2012 |

Themenschwer- punkte

- Die Themenschwerpunkte werden durch den jeweiligen Ärztlichen Leiter des Rettungsdienstbereiches festgelegt und durch die von der Behörde anerkannten Ausbildungsstätten durchgeführt.

Preise

Die Teilnehmergebühren beträgt **395,00 €**

Im Lehrgangspreis ist die Mittagsverpflegung und Kaffee-/Tee-verköstigung enthalten.

Bei Inanspruchnahme von Übernachtungen und Vollverpflegung in unserer Einrichtung erhöht sich der Betrag auf **495,00 €**

Grundlagen	<p>Jeder Rettungsassistent muss zu Beginn seiner Tätigkeit im Rettungsdienst eine Grundeinweisung gemäß den Erlassen des Hessischen Sozialministeriums vom 19.09.2000 „Empfehlung zur Durchführung der Frühdefibrillation durch nichtärztliches Rettungsdienst-personal“ und 15.11.2004 „Grundsatzregelung zu den erweiterten Maßnahmen für Rettungsdienstpersonal“ absolvieren, um eingesetzt werden zu können.</p> <p>Für Rettungssanitäter ist der Erlass des Hessischen Sozialministeriums vom 19.09.2000 „Empfehlung zur Durchführung der Frühdefibrillation durch nichtärztliches Rettungsdienstpersonal“ verpflichtend.</p>
Termine	<p>07. Februar bis 10. Februar 2012 13. November bis 16. November 2012</p>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rettungsanitäter ▪ Rettungsassistenten
Zulassungs- voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anmeldung über die zuständige Rettungsdienstleitung ▪ Anmeldeformular (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
Preise	<p>Die Teilnehmergebühren beträgt 390,00 € Im Lehrgangspreis ist die Mittagsverpflegung und Kaffee-/ Teeverköstigung enthalten.</p> <p>Bei Inanspruchnahme von Übernachtung und Vollverpflegung in unserer Einrichtung erhöht sich der Betrag auf 470,00 €</p>

- Grundlagen** Die Fortbildung/Tagung betrifft die **verantwortlichen Leiter der Lehrrettungswachen**. In der Fortbildung werden die wesentlichen gesetzlichen bzw. behördlichen Gesetze, Erlasse und Verordnungen besprochen und Umsetzungsstrategien für die Ausbildung der Rettungsassistenten im Praktikum erarbeitet und festgelegt.
- Termine** **19. November bis 20. November 2012**
- Zielgruppe**
- Verantwortliche Leiter der Lehrrettungswachen
- Zulassungsvoraussetzungen**
- Anmeldung über die zuständige Rettungsdienstleitung
 - Anmeldeformular (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
- Fortbildungsinhalte**
- Umsetzung von Lehrinhalten
 - Richtlinien und Strukturen gemäß den Verordnungen
 - Abgleich der Ausbildungsziele
 - Umsetzung der Lehrinhalte im Rahmen von Handlungskompetenzen
 - Erfahrungsaustausch
- Preise**
- Die Teilnehmergebühren beträgt **210,00 €**
Im Lehrgangspreis ist die Mittagsverpflegung und Kaffee-/ Teeverköstigung enthalten.
- Bei Inanspruchnahme von Übernachtung und Vollverpflegung in unserer Einrichtung erhöht sich der Betrag auf **250,00 €**

- Grundlagen** Gemäß den Vorgaben des Regierungspräsidiums Darmstadt, muss jeder beim RP gemeldete Lehrrettungsassistent, der für die Ausbildung, Einweisung und Führung von Rettungsassistenten im Praktikum eingesetzt wird, jährlich über einen Zeitraum 16 Unterrichtsstunden fortgebildet werden.
- Termine**
- | | | |
|---------------------|------------|--------------------------|
| 02. Februar | bis | 03. Februar 2012 |
| 29. Mai | bis | 30. Mai 2012 |
| 09. August | bis | 10. August 2012 |
| 12. November | bis | 13. November 2012 |
- Zielgruppe**
- Lehrrettungsassistenten und Rettungsassistenten, die für die praktische Ausbildung von Rettungsassistenten im Praktikum und Rettungssanitäter im M3-Praktikum eingesetzt werden.
- Zulassungsvoraussetzungen**
- Anmeldung über die zuständige Rettungsdienstleitung
 - Anmeldeformular (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
- Fortbildungsinhalte**
- Methodenkompetenzen
 - Lernfeldorientiertes Unterrichten an der Lehrrettungswache
 - Praktische Umsetzung von Lehrinhalten in Rollenspielen
- Preise**
- Die Teilnehmergebühren beträgt **210,00 €**
Im Lehrgangspreis ist die Mittagsverpflegung und Kaffee-/ Teeverköstigung enthalten.
- Bei Inanspruchnahme von Übernachtung und Vollverpflegung in unserer Einrichtung erhöht sich der Betrag auf **240,00 €**

- Grundlagen** Die Teilnehmer werden im A 1-Lehrgang darauf vorbereitet, Erste-Hilfe-Lehrgänge, insbesondere für Ersthelfer in Betrieben und Lehrgänge Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber durchzuführen. Sie lernen, die Lehrinhalte fachlich richtig und methodisch sinnvoll zu vermitteln sowie die Ausbildungen selbstständig zu organisieren.
- Termine** **03. März bis 10. März 2012**
17. November bis 24. November 2012
Anmeldeschluss: 10 Tage vor Lehrgangsbeginn
- Zielgruppe**
- Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter
 - FSJ-ler
 - Nach erfolgreicher Teilnahme wird eine Erst-Lehrberechtigung für ein Jahr erteilt, die nach Abschluss des Mentorings auf drei Jahre verlängert wird.
- Zulassungsvoraussetzungen**
- Anmeldeformular Download: www.asb-bildungszentrum.de
 - Mindestens Nachweis Sanitätshelfer-Ausbildung (SHL)
 - Nachweis der Betreuung durch einen Mentor (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
 - Hospitationsnachweis über Grunderfahrungen im Erste-Hilfe-Kurs und Lebensrettenden Sofortmaßnahmen (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
 - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
 - Mindestalter: 18 Jahre (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
- Arbeitsmaterialien**
- Erste-Hilfe-Buch (aktuelle Auflage)
 - Erste-Hilfe-Foliensatz und/oder CD „EH/LSM-Präsentation“ (aktuelle Auflage)
 - nach Möglichkeit Laptop mit CD-Rom-Laufwerk
- Preise** Für Mitglieder des ASB ist der Lehrgang kostenfrei. Den entscheidenden Gliederungen entstehen, außer den Reisekosten, keine Zusatzkosten. Stornogebühren werden erhoben (siehe auch AGB www.bildungszentrum.de).
- In Ausnahmefällen können, nach vorheriger Prüfung durch das Bildungszentrum, Nichtmitglieder an dem Lehrgang zugelassen werden. Kosten erfragen Sie direkt beim ASB-Bildungszentrum.
- Der Lehrgang kann nur stattfinden, wenn mindestens 8 Teilnehmer angemeldet sind.

- Grundlagen** Der A2-Lehrgang bereitet A1-Ausbilder auf ihren erweiterten Einsatz in der Breitenausbildung Erste Hilfe vor. Mit Erteilung der neuen Lehrberechtigung können sie „HLW-Lehrgänge – Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Angehörige von Herzpatienten“ (HLW), „Erste-Hilfe-Training“ (EHT) und „Erste-Hilfe-Aufbaulehrgänge“ (EHA) selbstständig organisieren und durchführen.
- Termine** **10. Dezember bis 15. Dezember 2012**
Anmeldeschluss: 10 Tage vor Lehrgangsbeginn
- Zielgruppe**
- A1-Ausbilder
 - Nach erfolgreicher Teilnahme wird eine A2-Lehrberechtigung erteilt. Andere bestehende Lehrberechtigungen können ggf. verlängert werden.
- Zulassungsvoraussetzungen**
- Anmeldeformular (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
 - Gültige A1-Lehrberechtigung
 - Mindestens drei selbstständig durchgeführte Erste-Hilfe-Lehrgänge (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
 - Mitwirkung als Hospitant und/oder Lehrgangshelfer (Assistent) bei einer erfahrenen Lehrkraft in Erste-Hilfe-Trainings, HLW-Lehrgängen und Erste-Hilfe-Aufbaulehrgängen. (Download: www.asb-bildungszentrum.de)
- Arbeitsmaterialien**
- Erste-Hilfe-Buch (aktuelle Auflage)
 - Ggf. vorhandenes, thematisch geeignetes Medienmaterial (Folien, Power-Point-Präsentationen o.ä.)
- Preise** Für Mitglieder des ASB ist der Lehrgang kostenfrei. Den entsendenden Gliederungen entstehen, außer den Reisekosten, keine Zusatzkosten. Stornogebühren werden erhoben (siehe auch AGB www.bildungszentrum.de.)
- In Ausnahmefällen können, nach vorheriger Prüfung durch das Bildungszentrum, Nichtmitglieder an dem Lehrgang zugelassen werden. Kosten erfragen Sie direkt beim ASB-Bildungszentrum.

Grundlagen

Lehrkräfte in der Breiten- und Sanitätsdienstausbildung müssen sich regelmäßig fortbilden, um ihre fachlichen und pädagogischen Kenntnisse auf dem aktuellen Stand zu halten.

Unter Berücksichtigung der gemeinsamen Grundsätze der BAGEH und des BG-Grundsatzes zur Aus- und Fortbildung in der Ersten Hilfe (BGG 948) besteht die Fortbildung zu je acht Unterrichtsstunden aus fachlichen und pädagogischen Inhalten.

Termine

	24. März	bis	25. März 2012
Wochentage	03. Mai	bis	04. Mai 2012
Wochentage	28. Juni	bis	29. Juni 2012
	15. September	bis	16. September 2012
Wochentage	22. Oktober	bis	23. Oktober 2012
	08. Dezember	bis	09. Dezember 2012

Anmeldeschluss: 10 Tage vor Lehrgangsbeginn

Zielgruppe

- Ausbilder A1 bis A4
- Nach erfolgreicher Teilnahme werden bestehende Lehrberechtigungen A1 bis A4 und AKN sowie AED ggf. verlängert.

Inhalte

Inhalte der Fortbildung

- Medizinisch-fachliche Inhalte 8 Ustd.
- Pädagogische Inhalte 8 Ustd.

Zulassungsvoraussetzungen

Anmeldeformular mit Bestätigung der entsendenden Dienststelle (www.asb-bildungszentrum.de)

Preise

Für Mitglieder des ASB ist der Lehrgang kostenfrei. Den entsendenden Gliederungen entstehen, außer den Reisekosten, keine Zusatzkosten. Stornogebühren werden erhoben (siehe auch AGB www.bildungszentrum.de.)

In Ausnahmefällen können, nach vorheriger Prüfung durch das Bildungszentrum, Nichtmitglieder an dem Lehrgang zugelassen werden. Kosten erfragen Sie direkt beim ASB-Bildungszentrum.

- Grundlagen** Geschult werden Notfall- und Reanimationsmaßnahmen nach den aktuellen Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC): Basis- und erweiterte Reanimationsmaßnahmen, Airwaymanagement und Diagnostik / Therapie von Herzrhythmusstörungen. Die Intensiv-Seminare sind von der **Landesärztekammer Hessen** jeweils mit ca. 12 Fortbildungspunkten zertifiziert.
- Termine** **Samstag, den 12. Mai 2012**
Samstag, den 25. August 2012
Samstag, den 10. November 2012
Anmeldeschluss: 10 Tage vor Lehrgangsbeginn
Mindestteilnehmerzahl 9, maximal 16 Teilnehmer
- Zielgruppe**
- Das **Advanced Life Support (ALS) – Intensiv-Seminar** ist speziell für Ärzte konzipiert, die aufgrund ihrer Tätigkeit im Krankenhaus bzw. Rettungsdienst verpflichtet sind, an regelmäßigen Notfall- bzw. Reanimationsschulungen teilzunehmen bzw. für Ärzte, die ihre Kenntnisse erweitern oder auffrischen wollen.
- Trainer/innen**
- Die Seminare werden von erfahrenen Notärzten und Lehrrettungsassistenten, die speziell durch das ERC geschult sind, durchgeführt. Der praktische Teil findet in Kleingruppen (3–4 Teilnehmer pro Trainer) an speziellen Simulationspuppen statt, dabei werden spezielle Situationen simuliert und Algorithmen anhand von Fallbeispielen eingeübt.
- Szenarien sind:
- Notfall in einem Krankenzimmer
 - Notfall in einem Rettungswagen
 - Notfall in einer Wohnung
- Preise** ALS-Intensiv-Seminar **195,00 €**
inkl. Mittagsverpflegung und Kaffee- oder Teeverköstigung

Grundlagen Alle Mitarbeiter, die mit Lebensmitteln zu tun haben, müssen jährlich im Rahmen der Lebensmittelhygieneverordnung geschult werden. Insbesondere gilt dies für Mitarbeiter, die mit offenen Lebensmitteln z. B. in Kinderbetreuungseinrichtungen, Schuleinrichtungen beschäftigt sind, aber auch für Mitarbeiter, die im Rahmen des Menü-Service eingesetzt sind,

Termine **20. März 2012** von **16:00 bis 18:30 Uhr**

07. November 2012 von **16:00 bis 18:30 Uhr**

Anmeldeschluss: 10 Tage vor Lehrgangsbeginn

Nach Seminarende erhalten die Teilnehmer eine entsprechende Bescheinigung als Nachweis gegenüber der Behörde.

Zulassungsvoraussetzungen Anmeldeformular (www.asb-bildungszentrum.de)

Preise **40,00 €** inkl. Tagungsgetränke

Weiterbildung zum Mentor (Termin auf Anfrage)

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzung:

A2- bis A4-Lehrkräfte mit mindestens zwei Jahren praktischer Ausbildungserfahrung, die auch selbst regelmäßig Erste-Hilfe- und LSM-Lehrgänge durchführen - möglichst nicht Vorgesetzte von Lehrkräften, wie z.B. Ausbildungsleiter.

Aufgabe des Mentors:

Der Mentor soll den Ausbilderanwärter auf den Ausbilderlehrgang und damit auf die spätere, im Auftrag des ASB meist jeweils alleine durchzuführende Ausbildertätigkeit vorbereiten und ihn in der Anfangszeit nach dem A1-Lehrgang in einer "Praxisphase" begleiten.

MPG-Seminar

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen Ihres Dienstauftrages mit Medizin-Produkten umgehen müssen. Das Seminar dauert einen Tag und vermittelt die Grundlagen des Medizin-Produkte-Gesetzes.

Lehrgänge des Katastrophenschutzes

Feldkochlehrgang

Gruppenführerlehrgang

Kraftfahrerlehrgang

Nähere Auskünfte und Informationen erhalten Sie über

ASB-Bildungszentrum Hessen

Tel. 0611 1818-250

oder

ASB-Landesgeschäftsstelle

Tel. 069 5484044-0

E-Mail: w.schuster@asb-hessen.de

ÜBERSICHT LEHRGANGSPREISE

	inkl. Übernachtung und Vollverpflegung	ohne Übernachtung nur Mittagsverpflegung
Altenpflege		
Fachweiterbildung Praxisanleiter	auf Anfrage	1.150,00 €
Betreuungsassistent für ältere Menschen	auf Anfrage	auf Anfrage
Inhouse-Seminare und Sonderfortbildungen	Pauschale	Pauschale
Rettungsdienstausbildungen		
Rettungsassistenten-Vollausbildung 2012/2013	5.350,00 €	3.820,00 €
Rettsan.-Weiterbildung zum RettAss. 2012	3.640,00 €	2.750,00 €
Rettsan.-Weiterbildung zum RettAss. 2013	3.640,00 €	2.750,00 €
RettAss.-Weiterbildung für Pflegepers. 2012	1.750,00 €	1.350,00 €
Rettungssanitäter-Grundlehrgänge	1.280,00 €	890,00 €
Rettungssanitäter-Prüfungslehrgänge	495,00 €	420,00 €
Crashkurse für Rettungshelfer zum Rettungssanitäter	395,00 €	290,00 €
Rettungsdienstfortbildungen gemäß HRDG	495,00 €	395,00 €
Grundeinweisungen Frühdefi / EVM	470,00 €	390,00 €
Fortbildungen für Leiter der Lehrrettungswachen	250,00 €	210,00 €
Fortbildung für Lehrrettungsassistenten	240,00 €	210,00 €
Ausbilder-Ausbildungen		
Ausbilder A1	kostenfrei	kostenfrei
Ausbilder A2	kostenfrei	kostenfrei
Ausbilderfortbildungen	kostenfrei	kostenfrei
Zielgruppen und Fachseminare		
ASL-Fachseminar Ärztliche Fortbildungen	195,00 €	195,00 €
Hygieneschulung gemäß Lebensmittelhygieneverordnung	40,00 €	40,00 €

Zur Vorlage beim zuständigen Regierungspräsidium

Antrag auf Zulassung zur Rettungssanitäter-Abschlussprüfung

Ich

.....
Nachname

.....
Vorname

.....
geb. am

.....
Geburtsort

- * stelle hiermit den Antrag an das zuständige
Regierungspräsidium auf Zulassung zur Rettungssanitäter-
Abschlussprüfung

- * stelle hiermit den Antrag an das zuständige
Regierungspräsidium auf Zulassung zur **Nachprüfung** im
Rettungssanitäter-Abschlusslehrgang.

....., den

.....
Unterschrift des Antragstellers

* bitte entsprechendes ankreuzen

Der Weg zum Arbeiter-Samariter-Bund Bildungszentrum in Wiesbaden

Bierstadter Str. 49
65189 Wiesbaden
Tel. 0611 1818-250

Mit der Deutschen Bahn Ankunft Frankfurt Hbf.

- zu den S-Bahnen (Hbf.-Tiefbahnhof)
- Bahngleis 3 S-Bahnhof (S1) ca. alle 20 Minuten in Richtung Wiesbaden Hbf.
- weiter siehe „Mit dem Stadtbus“

Mit der Deutschen Bahn Ankunft Mainz Hbf.

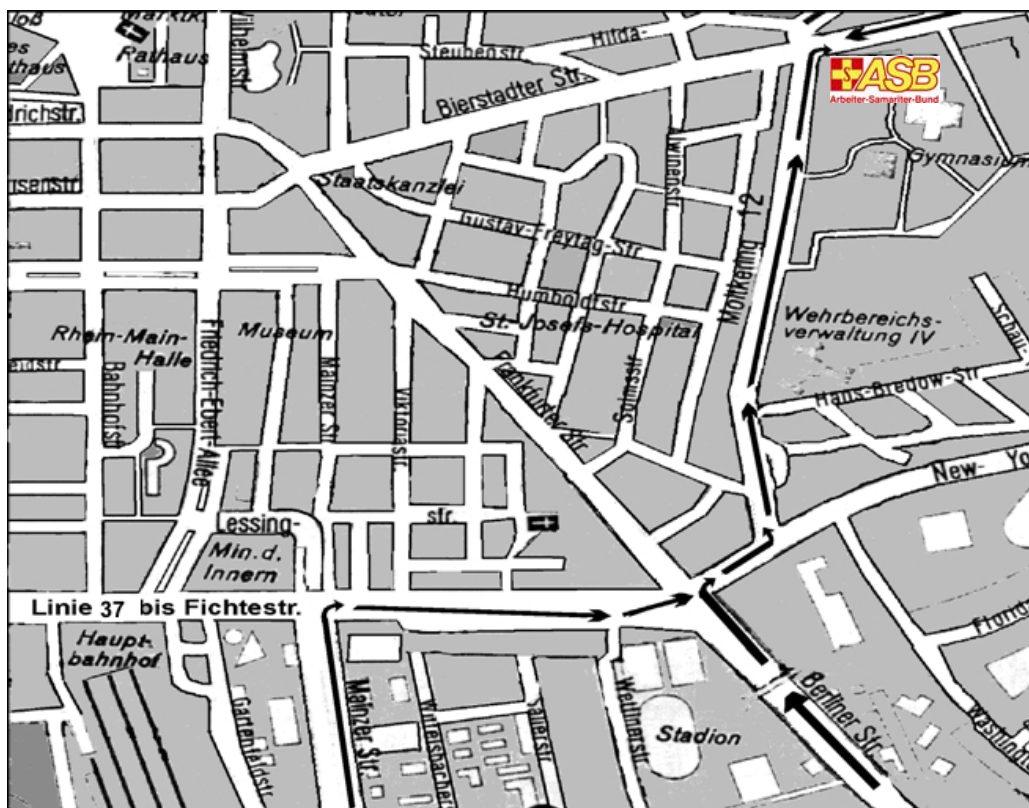
- zu der S-Bahn (S 8) Richtung Wiesbaden Hbf.
- weiter siehe „Mit dem Stadtbus“

Mit dem Stadtbus in Wiesbaden

- am Bahnhofsvorplatz Wiesbaden Hbf. von der **Bushaltestelle A**, mit der Linie 37 Richtung **Bierstadt/Erbenheim** bis zur Haltestelle "Fichtestraße"

ODER

- ab Bahnhof mit der **Linie 1** vom **Bussteig B** in Richtung Nerotal.
An der Haltestelle "Wilhelmstraße" umsteigen in die **Linie 7 / 21 / 23 / 24** bis zur Haltestelle "Fichtestraße".
- Die Haltestelle „Fichtestraße“ befindet sich direkt vor dem Bildungszentrum



Der Weg zum Arbeiter-Samariter-Bund Bildungszentrum in Wiesbaden

aus Richtung Köln A3

- Abfahrt Niedernhausen -> Richtung Wiesbaden (B 455)
- an der ersten großen Kreuzung in Wiesbaden rechts in die Bierstadter Straße abbiegen
- nach ca. 2 km auf der linken Seite sehen Sie das ASB-Bildungszentrum

aus Richtung Frankfurt/Wiesbadener Kreuz A66

- Abfahrt Wiesbaden-Erbenheim
- am Ende der 4-spurigen Schnellstraße (B455) die letzte Abfahrt vor der Unterführung abfahren
- rechts auf die New-York-Straße und gleich links in die Unterführung auf den Moltkering
- am Ende des Moltkerings rechts abbiegen
- nach ca. 200 m sehen Sie das ASB-Bildungszentrum

aus Richtung Hochheim-Gustavsburg A671

- bis Ende der Autobahn fahren (geht in die Mainzer Straße über)
- an der 1. großen Kreuzung (nicht in die Unterführung fahren) rechts in den Stresemann Ring
- Nächste große Kreuzung überqueren, auf linke Fahrspur und in die Tunneleinfahrt auf den Moltkering
- am Ende des Moltkerings rechts abbiegen
- nach ca. 200 m sehen Sie das ASB-Bildungszentrum

aus Richtung Mainz A643

- Abfahrt Schiersteiner Kreuz -> Richtung Frankfurt (A66)
- Abfahrt Wiesbaden-Erbenheim
- Am Ende der 4-spurigen Schnellstraße (B455) die letzte Abfahrt vor der Unterführung abfahren
- rechts auf die New-York-Straße und gleich links in die Unterführung auf den Moltkering
- am Ende des Moltkerings rechts abbiegen
- nach ca. 200 m sehen Sie das ASB-Bildungszentrum

Hinweis:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass keine Parkplätze auf dem Gelände des ASB zur Verfügung gestellt werden können.

Parken können Sie auf der Bierstadter Straße, hinter der Tankstelle oder auf dem P&R-Parkplatz am Moltkering.